

# Aktionstag kostet 55 000 Euro

## Stadt stellt „Kein Kind zurücklassen“ vor

**HAMM** ■ Die Stadt Hamm will am 29. Juni einen Aktionstag zum Projekt „Kein Kind zurücklassen“ in der Fußgängerzone durchführen. Die Kosten beziffert die Verwaltung auf 55 000 Euro. Die notwendigen Haushaltsmittel für diese Veranstaltung seien bereits bei der Haushaltsplanung berücksichtigt worden. Den Plänen zustimmen muss noch der Kinder- und Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 29. April. Die Planungen laufen aber bereits.

Das von der NRW-Landesregierung initiierte Projekt nimmt den gesamten Lebensweg von Kindern und Jugendlichen in den Blick, damit sie in den verschiedenen Lebensphasen und in den Übergängen zwischen Geburt-Kita-Schule-Beruf-Studium besser erreicht werden und rechtzeitig die notwendige Unterstützung erfahren. Mit dem Aktionstag will die Stadt erreichen, dass sich die Eltern ein konkretes Bild über die Möglichkeiten der Förderung von Kindern und Jugendlichen machen können. Einbezogen werden die Bildungsbeziehungsweise Einrichtungsträger und Träger der freien Jugendhilfe, Sportvereine und viele mehr. Die Bereitschaft zur Beteiligung ist laut Stadtverwaltung groß.

■ asc